

Leben mit Kindern
Bündnis für Erziehung und Bildung
11. Treffen, 4.11.2003, 15.30 Uhr
Ort: Evangelischen Familien-Bildungsstätte

Protokoll

Teilnehmende:

Deutscher Kinderschutzbund / Frauen in Not e.V.: Adler, Angelika, Diakonisches Werk: Behrens-Schröter, Petra, EFB: Breymann-Faudt, Jenders, Reinhold, Kath. Kindergärten: Frau Attwood, Doris, Völz, Daniela, Preussag Immobilien GmbH, Bennecke, Andrea, Polizei, Frau Schikowski, AWO: Hagedorn, Ulrich, Mütterzentrum: Hellfach, Andrea, Präventionsrat: Jüntsche, Monika,, KFB: Debertin-Hink, Kornelia, Stadt Salzgitter-Jugendamt: Dr. Krum, Roswitha Jugendhilfeausschuß / Die Grünen: Hinrichs, Rosa, Propstei Salzgitter – Lebenstedt: Erdman, Susanne, Stadtelternrat KiTa: Peyn, Thorsten, VSE: Soluk-Pardylla, Claudia Fredenberg Forum Hyneck, Birgit Wohnbau: Stürmer, Petra, Aktion-miteinander-leben e.V.: Grotefeldt-Sievert, Catrin

Entschuldigt: Stramiello, Angelika (Frauenhaus, SPD Ratsfraktion), Neitsch, Hiltburg (VW)

Rückblick Aktionswoche

Montag, 22.9.:

Eröffnung Ausstellung „Zwischen Party und Pampers“ und Vortrag „Teenagerschwangerschaft“; Krankenhaus: gute Beteiligung, u.a. war eine Schulklasse BBS da.

Initiative Gründung einer Gruppe für jugendliche Mütter wird weiterhin verfolgt.

Montag, 22.9.:

Elternabend / Elterngesprächskreis Schlägst du mich – schlag ich dich; OS An der Wiesenstraße. Ca. 50 Personen anwesend. Großes Interesse an nachfolgender Arbeit; Frau Schikowski wird in nächster Zeit fast täglich in der Schule sein.

Vortrag Frau Hulewicz, Gesundheitsamt, „Bevor das Kind in den Brunnen fällt“; Sonderkindergarten Gebhardshagen, Sandgrubenweg 37: Gut besucht, aber: Viele Erzieherinnen, wenig Eltern; keine „neuen“ Gruppen angesprochen.

Dienstag, 23.9.:

Veranstaltung für Eltern Wie soll mein Kind ‚eigentlich‘ werden? Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Dürerring: 29 Teilnehmend, meist Eltern und Erzieherinnen. Wirkung der Veranstaltung: Ein Kurs „Starke Eltern“ im Kindergarten

Mittwoch, 24.9.:

Unterstützen statt erziehen; Stadtbibliothek Salzgitter – Lebenstedt: Ca. 50 Teilnehmende, gemischtes Publikum, erwartungsgemäß keine „bildungsungewohnten“ Eltern.

Freitag, 26.9.:

Aufführung des Musicals "Felix"

Projektwoche Lesekompetenz:

Viele interessante Aktionen. Projekt „Lesepaten“ gemeinsam mit der Stadtbibliothek auf den Weg geschoben.

Tag / Woche der offenen Tür in Kindertagesstätten

Kaum Nachfrage von fremden Eltern

Mittwoch, 29.10, (Nach der Aktionswoche:)

Veranstaltung Stadtelternrat Kindertagesstätten zum Thema Kindergesundheit: Ca. 50 Teilnehmende

Samstag, 27.9.,

Familienolympiade Salzgitter-Bad; Kindergarten Christ-König

fast 100 Teilnehmende aus 22 Familien. Dafür, dass es die erste Veranstaltung war: ganz gut.

Familienolympiade am Fredenberg Begegnungsstätte „Brücke“

Über 100 Teilnehmende, viele neue Leute erreicht.

Samstag, 27.9.,

Tag der offenen Tür bei VW-Coaching

Gesamteinschätzung:

- o Presse hat sehr schlecht mitgespielt.
- o insgesamt sehr viele Menschen erreicht
- o Ziel, niedrigschwellige Angebote zu machen, nicht erreicht. Die Veranstaltungen waren eher verkopft; typische Vortragsform
- o Vernetzung vorangetrieben
- o es hat sich etwas bewegt
- o Arbeit hat nicht das geleistet, was wir wollten (neue Eltern erreichen)
- o Leute gucken auf das Angebot. Wer es macht, ist ihnen relativ egal

vor dem Hintergrund unsrer geringen personellen und materiellen Ressourcen sehr beachtlich

Familienwegweiser:

Die (erweiterte) Arbeitsgruppe setzt sich noch mal dran. Ziel Es sollen nur die Kernkompetenzen der Einrichtungen deutlich gemacht werden. Weniger ist mehr.

Ausblick 2004:

Idee: Konzertierte Veranstaltung zum Weltkindertag (Mo., 20.9.)

Wir einigen uns darauf, dass nächstes Mal ein Einstieg zum Thema „Vernetzung“ (Aus dem Alltag ins Handeln kommen) von einer Kollegin des VSE gehalten wird.

Verschiedenes:

Der VSE bietet in Wolfenbüttel einen Sprachkurs für türkische Mütter an. Läuft gut.

Im Kindergarten St. Markus (Riesentrapp) gibt es dieses Angebot auch

Im Kindergarten Christ-König findet ein Kurs für türkische Mütter mit ihren Kindern statt. Ziel sind die Kinder, über die die Mütter lernen sollen.

Sprachförderung:

Im Kindergarten St. Markus ist eine Erzieherin für Sprachförderung eingestellt. Das ist eine wundere Sache für die Kinder. Bei der AWO begann dieses Projekt leicht verspätet. Leider ist es nur an großen Einrichtungen verortet.

Nächstes Treffen:

Mittwoch, 11.Februar 2004, Kath. Familien-Bildungsstätte

Protokoll: R. Jenders